

!!!Es gilt das gesprochene Wort!!!

Mündliche Anfrage

der Bezirksverordneten Elisabeth Wissel

Welche Hilfen vom Bezirksamt braucht die Spreewald-Grundschule?

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
meine sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantworte die mündliche Anfrage der Bezirksverordneten Elisabeth Wissel für das Bezirksamt wie folgt:

1. Frage

Warum wurde die Projektförderung „Theater“ in der Spreewald-Grundschule, die sie zu einem beliebten Lernort machten nicht weiter geführt?

Antwort

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg) ist die Theater-AG an der Spreewald-Grundschule weiterhin existent. Die Arbeit der Theater-AG ist mit einer Lehrerstelle untersetzt. Eine Projektförderung für die Theater-AG existiert hingegen nicht.

2. Frage

Welche Unterstützung könnte das Bezirksamt der Spreewald-Grundschule anbieten, damit diese Grundschule, wie einst die Teltow-GS wieder attraktiver wird?

Antwort

Das Bezirksamt wird in Absprache mit der Schulaufsicht sowie der Schule prüfen, welche nachhaltigen Möglichkeiten existieren, um die Nachfrage nach den Schulplätzen an der Spreewald-Grundschule zu verstärken und eine höhere Auslastung der Schule zu erzielen.

Aufgrund des hohen Kitaplatzbedarfs sowie mangelnder Flächen und Räumlichkeiten in Schöneberg wird u.a. geprüft, ob auf dem Schulgelände perspektivisch ein Standort für eine Kita umsetzbar ist. So könnte z.B. durch eine enge Verzahnung von Schule und Kita ein Teil der Schulplätze aus einer engen Kooperation generiert werden.

Dies ist jedoch nur im Zusammenhang mit Überlegungen zur gesamten Standortkonzeption unter Einbeziehung des gesamten Außengeländes sowie des Freizeitbereiches und der Sporthalle möglich.

!!!Es gilt das gesprochene Wort!!!

Nachfragen:

1. Frage

Welche Mittel gibt es über das Quartiersmanagement hinaus, die Spreewald-Grundschule zu unterstützen?

Antwort

Dem Bezirksamt sind keine weiteren Mittel bekannt.

2. Frage

Inwieweit war die Spreewald-Grundschule in die Förderkulisse Soziale Stadt eingebettet (Projekte...)?

Antwort

Die Spreewald-Grundschule war seit 1999 in die Förderkulisse des Programms Soziale Stadt eingebettet und wurde in die Aktivitäten des QM eingebunden. Im QM-Gebiet Schöneberger Norden wurden von Beginn an Projekte im Handlungsfeld Bildung gefördert.

- Es wurden ca. 12 verschiedene QM-geförderte Projekte im Zeitraum von ca. 2002 - 2014 direkt an der Schule gefördert.
- Die Schule wurde in mehrere übergreifende QM-geförderte Projekte eingebunden, z.B. durch die Beteiligung an den Bildungsfesten, am Projekt „Bildungsbotschafter/innen“, an Projekten im Bereich Mädchensport. Schüler/innen der Spreewald-GS waren bzw. sind ferner in die Projekte „Hauptsache Schule“, „Lernstationen im Quartier“ bzw. „Gewusst wie“ eingebunden.
- Die Schule wurde in die Vernetzungs- und Beteiligungsstrukturen des QM eingebunden, z.B. über die Berufung von Leiter/innen der Schule in den Quartiersrat und deren aktive Beteiligung an der Entwicklung von Strategien und Projekten im Handlungsfeld Bildung. Ferner war die Schule 2008 Gründungsmitglied des Bildungsnetzwerkes und hat viele Jahre aktiv mitgearbeitet, war einige Jahre in der AG Schule des QM vertreten und hat 2009 an der Entwicklung der Bildungsoffensive Schöneberger Norden mitgewirkt. Die Spreewald-Grundschule wurde zuletzt zur Sitzung der AG Gewaltprävention des QM am 14.02.2018 zum Thema „Gewaltprävention an Grundschulen“ eingeladen, hat sich jedoch nicht zurückgemeldet.

Die starke Einbindung und aktive Rolle der Spreewald-Grundschule in die Projekte und Initiativen des QM ist in den letzten Jahren zurückgegangen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Berlin, 21. März 2018

Oliver Schworck